

Ressort: Finanzen

Deutsche-Börse-Chef warnt vor Dominanz chinesischer Börsen

Berlin, 17.01.2016, 07:00 Uhr

GDN - Der Chef der Deutschen Börse warnt vor einer Dominanz chinesischer Börsen und fordert eine engeren Zusammenarbeit in Europa. "Die Bedeutung von Handelsplätzen wie etwa Shanghai wird erheblich zunehmen, neue Börsenriesen wachsen heran", sagte Carsten Kengeter der "Welt am Sonntag" (E-Tag: 17. Januar 2016).

Künftig gebe es neben den ohnehin sehr großen US-Börsen im Westen gewaltige China-Börsen im Osten. Nicht nur sein Unternehmen stehe deshalb vor großen Herausforderungen. "Die Deutsche Börse, wie auch alle anderen Kapitalmarktinfrastruktur-Anbieter in Europa, müssen sich der Frage stellen, wie der klassische Handel mit Wertpapieren ausgebaut werden kann", so Kengeter. Einen wichtigen Beitrag sieht er in der von EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker vorangetriebenen Idee einer Kapitalmarktunion. Die Märkte in Europa seien derzeit schlecht organisiert, die vielen unterschiedlichen Gesetze in den einzelnen Ländern machten es gerade für kleine und mittlere Unternehmen aufwendig und schwer, an Geld für das dringend benötigte Wachstum zu kommen. Auf die Frage, ob am Ende der Entwicklung ein zentraler Börsenplatz in Europa stehen solle, sagte Kengeter: "Mir würden einheitliche Regeln und eine enge Zusammenarbeit schon als echter Fortschritt erscheinen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-66242/deutsche-boerse-chef-warnt-vor-dominanz-chinesischer-boersen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com